

Große Unruhe im Matheunterricht

Beitrag von „Millie“ vom 22. September 2025 14:26

Liebe Community,

ich bin gerade echt am Verzweifeln und würde mich sehr über euer Schwarmwissen freuen.

Ich habe in den Sommerferien eine Stelle an einer Waldorfschule angenommen und arbeite dort als Mathelehrerin für die Klassen 9-13. Die oberen Klassen (11-13) stellen für mich kein Problem dar. Aber die Klassen 9 und 10 sind eine echte Herausforderung. Sie sind super laut, hören oft nicht zu, laufen immer wieder durch die Klasse und widersetzen sich meinen Anweisungen. Das betrifft natürlich nicht alle Kinder, aber trotzdem genug um das Arbeiten stark (für mich und die anderen Kinder) zu erschweren. Meines Wissens nach gibt es von Schulseite keinerlei Konsequenzen für Fehlverhalten im Unterricht. Auch durch Noten lässt sich wenig regulieren, da es hier in Klasse 9 und 10 keine Noten geben soll.

Ich habe auch schon die Schülis selbst gefragt, was ihnen helfen würde oder was sie sich wünschen würden. Abgesehen von "weniger induktiv" kam da leider nichts brauchbares (eher sowas wie einfach kein Matheunterricht, lieber Freistunde machen, spazieren/Eis essen gehen, ...).

Habt ihr vielleicht Ideen, was ich im Unterricht besser machen kann, um eine zum Lernen geeignete Arbeitsatmosphäre zu schaffen und die Kinder besser abholen zu können?

Ich sollte vielleicht dazu erwähnen, dass ich mein 2. Staatsexamen an einem Gymnasium gemacht habe und Klassen mit teilweise mehr als 15 NTAs und einer Spannweite von Förderschwerpunkt Lernen bis Hochbegabung im Bereich Mathe schon eine Herausforderung für mich sind.

Würde mich wirklich freuen, wenn da jemand ein paar Ideen mit mir teilen würde 😊
Vielen Dank schonmal!